



Kultur, Bildung und Wissen

Mozartplatz 5
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 3422
kultur.bildung.wissen@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von Mag. Verena Braschel

Tel. +43 662 8072 3440

Einladung zur Bewerbung

für das

H.C. Artmann - Literaturstipendium 2016 der Stadt Salzburg und des Literaturhauses Salzburg

*Die sterne wurden spaeter von den menschen erfunden
und an den himmel gehaengt – vielleicht aber gibt es sie auch gar nicht
(H.C. Artmann)*

In Erinnerung an den Poeten und Sprachkünstler H. C. Artmann vergibt die Stadt Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Salzburg für den Zeitraum von 3.5. bis 26.6.2016 zum neunten Mal in Folge das H.C. Artmann - Literaturstipendium.

Bewerben können sich Roma oder Sinti-AutorInnen, die auf Deutsch schreiben bzw. von denen Texte auch auf Deutsch veröffentlicht sind, die sich in ihren Texten mit der Gegenwart auseinandersetzen und deren Arbeiten sich durch künstlerische Eigenständigkeit, Innovationsfähigkeit und Authentizität auszeichnen. Hierbei sind keine bestimmten literarischen Gattungen oder thematischen Begrenzungen vorgegeben. Besonderes Augenmerk legt die unabhängige Jury auf Arbeiten, die sich der räumlichen, sprachlichen und thematischen Grenzüberschreitung widmen und zur Auseinandersetzung mit der Gegenwart beitragen.

Dauer: 3. Mai – 26. Juni 2016

Unterkunft: komplett ausgestattete Wohnung in Altstadtnähe

Stipendium: Euro 2.000,-- und Refundierung der Fahrtkosten (bis max. EUR 500)

Bedingungen:

- *Roma oder Sinti-AutorIn
- * literarische Tätigkeit während des Aufenthalts in Salzburg
- * BewerberInnen sollten auf eine selbstständige Publikation in deutscher Sprache verweisen können (nicht im Eigenverlag erschienen)
- * es wird erwartet: die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Veranstaltung im Literaturhaus Salzburg, an Pressegesprächen und zu Treffen mit (Salzburger) AutorInnen, ev. das Zurverfügung-Stellen von Texten für eine Literaturzeitschrift und ev. ein Auftritt an der Universität oder einer Schule.

Bewerbung: Einzusenden sind in schriftlicher Form Textproben (maximal 20 Seiten) und eine Biographie inklusive Bibliographie **bis spätestens 6. März 2016** unter dem Kennwort „H.C. Artmann“ an MA 2/00 Kultur, Bildung und Wissen, Mozartplatz 5, A 5024 Salzburg, oder per e-mail an verena.braschel@stadt-salzburg.at

Rückfragen an: Mag. Verena Braschel, Tel: +43 662 8072-3440
oder Tomas Friedmann, Tel: +43 662 422 411